

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 19 (1897)  
**Heft:** 9  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Frau M. in B. Hinte Arbeiter finden Sie nur unter der Klasse derjenigen, die die Arbeit nicht nur mit der Hand, sondern gleichzeitig auch mit dem Kopfe thun. Wer vor Beginn der Arbeit und während derselben sich dieselbe überlegt, der findet auch leicht die Vorteile zur zweckmässigen Anbahnung und hinterher die Abmilderung derselben. Doch ist nicht zu vergessen, daß ein denkender und scharfer Arbeiter dann auch nach jeder Richtung regsam und aufgeweckter ist. Der, welcher über seine Arbeit nachdenkt und Freude daran hat, sie aufs Beste auszuführen, wird Ihre Anweisungen nicht kumpf entgegennehmen, sondern er erlaubt sich vielleicht im lebhaften Drange des wachgerufenen Interesses eine eigene Meinung, einen eigenen Vorschlag für die Ausführung zu äußern. Und es gibt eben Arbeitgeber beider Geschlechter, denen der denkende und regsame Arbeiter noch unangenehm ist, als der langsame und schablonenhaft arbeitende. Sie müssen selbst am besten wissen, welche Art von Angehörigen Ihnen am besten paßt; denn beides findet sich nur selten in ein und derselben Person vereinigt.

Frl. J. G. in St. Eine tüchtige Person, die ernstlich etwas lernen will, findet immer Gelegenheit, dies zu thun. Melten Sie uns Näheres.

M. J. B. Die Koch- und Haushaltungsschule St. Gallen eröffnet ihren dritten Kurs mit 3. Mai; derselbe dauert fünf Monate.

Frau B. G. in M. Besten Dank für Ihr so freundliches Entgegenkommen.

Junge Schwärmerin in B. Es liegt eine große Gefahr darin, in schönen und überauswundersamen Gefühlen zu schwärmen, ohne seine Empfindungen zugleich in Thaten umsetzen zu können. Darin fehlen viele junge, idealisierende Leute. Sie streben nur mit den leichtschwingenden Gedanken und geraten leicht in krankhafte und ungeliebte Exaltation, weil sie vergessen, die Phantasie, das Empfindungs- und Gefühlsleben durch krafftvolles Wirken im täglichen Leben zurückzubinden und im Zaume zu halten. Wie manches Kind schwärmt z. B. in heißer Liebe für die Eltern und schon der bloße Gedanke, sie naturgemäß eines Tages verlieren zu sollen, kann es in Verzweiflung stürzen. Sie denken aber nicht daran, diese Liebe an sich und anderen zu beibehalten. Das Kind braucht durchaus nicht nur den Eltern Handreichungen zu thun, um ihnen seine Liebe zu beweisen, sondern ein jedes fülle und beherztliche Bekämpfung eines Fehlers, eine jede Liebe, die es anderen erweist, ein jeder Sieg über das eigene Selbst, ein jedes stramme Anpacken ungeliebter Arbeiten, ein jedes tapfere und ruhige Hineinfinden in quälende Verhältnisse, ein jeder mutige und richtige Entschluß im Widerstreit der Pflichten, ein jeder Schritt zur harmonischen Ausgestaltung seines innern und äußern Wesens, jedes klare und zielbewusste Urteil in schwierigen Lebensfragen, jedes verständige und ruhige Erwägen, jede erklommene

Sprosse auf der Leiter zur körperlichen, geistigen und moralischen Selbstständigkeit, eine jede gutgethane Arbeit und darin fröhlich zugebrachte Stunden, ein jedes maßvolle Genießen und heitere Entbehren, ein jedes Erfassen und Verstehen der Eigenart anderer, kurz alles, was das Kind, auch räumlich getrennt von den Eltern, Recht und Gutes thut, das sind die allerfruchtbarsten, die denbar größten Liebesbeweise, unendlich viel köstlicher, größer und wohlthuernder für die Eltern, als das einseitige, sich in den höchsten Höhen und tiefsten Tiefen ergebende schwärmerische Gefühl. In diesem ungeliebten, maßlosen Empfindungsschwärmen liegt auch die große Gefahr der Selbstüberhebung. Sie glauben sich „unter Karven die einzig fühlende Brust“ und zu allem Glanz kommt der Jammer des „Unverstandenseins“. Wir schöpfen aus Ihrem Briefe die Ueberzeugung, daß Sie Ihren Umgang nicht nur ausschließlich auf diese eine Freundin beschränken wollten. Eine der Fügigen weniger ähnliche, fühlere und mehr aufs Praktische gerichtete Natur würde in freundschaftlicher Verbindung mit Ihrer Befähigung einen günstigen Ausgleich schaffen. Sie sehen also, daß wir in der Hauptsache mit der Anschauung Ihrer Eltern einig gehen. Daß diese letzteren Ihnen schenken allzu nahe treten, liegt voll begründet in der ängstlichen Sorge um ihr Kind, dessen künftiges Wohl sie gefährdet glauben. Wo das Herz beteiligt ist, da tritt eben auch in der sorgenden Mütter die Wärme der Liebe zu Tage. Das dürfen Sie nicht vergessen.

Herren-Hemden [226] nach Mass Liefer (H 495 8) Theodor Frey, St. Gallen.

Schwarze Seldestoffe sowie weisse und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Seidensatz von 15 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungschriften. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert? [152] Adolf Grieder & Cie., Seldestoff-Fabrik-Union, Zürich Königl. Spanische Hoflieferanten.

Nervenschwäche (Neurasthenie). 278 Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg schreibt: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatothen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.“

Muster sofort Oettinger & Co., Zürich Bestassortiertes Modemhaus Die Frühlings- u. Sommer-Muster-Kollektionen sind erstellt auf Wunsch zu Dienst. sof. fr. in Damenkleider, Herrenkleiderstoffen, Damen- und Kinder-Confection u. Blusen. Hervorragend geschmackvolle Auswahlen bei billigsten Preisen.

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stickerien hübsch zu verzieren! Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparamkeit auf die Anschaffung solcher Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickerien von Grund auf selber an, mache sie nadelfertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selber liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei. [201] Ständige Arbeiterin M. J. S. 201.

die denbar größten Liebesbeweise, unendlich viel köstlicher, größer und wohlthuernder für die Eltern, als das einseitige, sich in den höchsten Höhen und tiefsten Tiefen ergebende schwärmerische Gefühl. In diesem ungeliebten, maßlosen Empfindungsschwärmen liegt auch die große Gefahr der Selbstüberhebung. Sie glauben sich „unter Karven die einzig fühlende Brust“ und zu allem Glanz kommt der Jammer des „Unverstandenseins“. Wir schöpfen aus Ihrem Briefe die Ueberzeugung, daß Sie Ihren Umgang nicht nur ausschließlich auf diese eine Freundin beschränken wollten. Eine der Fügigen weniger ähnliche, fühlere und mehr aufs Praktische gerichtete Natur würde in freundschaftlicher Verbindung mit Ihrer Befähigung einen günstigen Ausgleich schaffen. Sie sehen also, daß wir in der Hauptsache mit der Anschauung Ihrer Eltern einig gehen. Daß diese letzteren Ihnen schenken allzu nahe treten, liegt voll begründet in der ängstlichen Sorge um ihr Kind, dessen künftiges Wohl sie gefährdet glauben. Wo das Herz beteiligt ist, da tritt eben auch in der sorgenden Mütter die Wärme der Liebe zu Tage. Das dürfen Sie nicht vergessen.

A. M. Einsendungen dieser Art müssen zu Händen der Redaktion mit Namensunterschrift versehen sein. Ihr Wunsch und Bestreben, dem Frauenverein zu nützen, ist sehr anerkennenswert; aber die lobende Kritik über die hübschen Leistungen der kleinen, dramatischen Künstler illustriert nicht die gemeinnützigen Ziele und Bestrebungen des Vereins, und dies wäre doch der Zweck Ihrer Einsendung? Legen Sie sich die Sache gefl. noch einmal zurecht in diesem Sinne; Sie werden das Nützliche unzweifelhaft schon finden.

Frl. A. M. in B. Die gefragte Stelle ist besetzt. Die Antwort auf Ihre Anfrage erfolgt verspätet auf diesem Wege, weil das zur Rückantwort benötigte Porto fehlte.

M. J. in M. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur Beantwortung an dieser Stelle. Wir müssen Sie deshalb aufs Barmen verweisen. Wir thun unser Möglichstes, aber es drängt sich zu viel auf.

Frau S. J. B. in M. Der annoncierte Holzspaltapparat ist ein überaus praktisches Möbel. Am Thürpfosten in handlicher Höhe angebracht, beansprucht er in der Küche keinen Platz; er arbeitet ohne Lärm, spaltet das Holz nach Bedarf feiner oder gröber und kann von einem jeden Kinde bedient werden. Wo dieser Holzspalter in Gebrauch steht, da entsteht kein Verdruß im Hause wegen unzeitiger Hinführung durch Klopfen und Schlagen, wie es mit dem sogenannten „Gerlet“ der Fall ist. Auch ist die Gefahr des Ausbrechens von Stücken aus den modernen Kuchböden ganz beseitigt, ein Umstand, der von den Mietern und Vermietern stets nach Verdienst gewürdigt wird. Wir kennen diesen Holzspalter aus eigenem Gebrauch.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Oefferten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beauftragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenbesetzern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Ein junges, kräftiges und gesittetes Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten gründlich erlernen soll, dem es aber nicht möglich ist, zu diesem Zwecke eine Haushaltungsschule zu besuchen, findet in einer achtbaren, gebildeten Familie Aufnahme zum theoretischen und praktischen Unterricht. Je nach Leistungen wird dem Mädchen am Ende der Lehrzeit ein entsprechender Lohn bezahlt. Es wird aber nur ein durchaus braves, einfaches und solcher Unterstützung bedürftiges Mädchen angenommen, das die Hausarbeiten und das Kochen gerne lernen würde, dessen Verhältnisse es aber zwingen, das Lernen mit dem Verdienen zu verbinden. Offerten unter Chiffre W 239 befördert die Annoncenexp. d. Bl. [FV 239]

Eine gutgeschulte, bescheidene junge Tochter, die sich an ihrer ersten Stelle sehr gut bewährt hat, sucht Stelle als Volontärin in der französischen Schweiz, sei es zur Mithilfe im Haushalt, in einem Ladengeschäft oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Die Tochter ist gut erzogen und arbeitsam und würde ihr Bestes tun; doch müssen solche Offerten abgelehnt werden, wo der jungen sechzehnjährigen Tochter zugemutet würde, als Magd einen Haushalt allein zu besorgen. Treue Pflichterfüllung und Gewissenhaftigkeit sind garantiert. Offerten unter FV 248 befördert die Expedition d. Bl. [FV 248]

Sterilisierte Alpenmilch. Berneralpen-Milchgesellschaft. Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [258] In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. Erprobteste und bestbewährte Kindermilch.

Pensionnat famille.

M. et Mme. Jules Guex, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles, désirent apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très bien située avec jardin. Vie de famille très confortable. Prospectus à disposition. Références M. Hauser, conseiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauser-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto Alder-Baenziger, St-Gall, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Zürich. (H 11757 L) 04

Allg. Töchterbildungsanstalt Zürich V.

früher Kunst- und Frauenarbeits-Schule. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. (H 854 Z)

Beginn neuer Kurse am 5. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen, Musik etc. 16 Fachlehrerinnen und Lehrer. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Bis jetzt über 2400 Schülerinnen ausgebildet. Programme in Kochschule. vier Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gern erteilt. Tramwaystation Theaterplatz. — Telefon. — Gegründet 1890. [251]

Knabeninstitut Schmutz-Moccand in ROLLE am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor (H c 1710 L) [233] L. Schmutz-Moccand.

Vve Pfr. Schenker, Genf, Rue Levrier 16.

Familien-Pension für Töchter.

Freie Lage. Unterricht im Hause. Gelegenheit, die Kunst- und Musik-institute, sowie die städtischen Fachkurse für Handarbeit zu besuchen. Vorzügliche Referenzen von früheren Zöglingen. [138]

Für eine Tochter aus gutem Hause, anständig und zuverlässigen Wesens, welcher man ruhigen Familienanschluss gewähren kann, ist in sehr gutem Privat-hause in gesunder, ländlicher Gegend Stelle als Stütze der Hausfrau offen. Die Stelle stellt keine grossen Anforderungen an besondere physische Kraft, indem ein Hausmädchen die gewichtige Arbeit besorgt. Es ist aber der Hausfrau in der Pflege und Beaufsichtigung von zwei Kindern an die Hand zu gehen und im Falle von Unwohlsein sie mit Verständnis zu entlasten. Es wird aber nur auf eine Tochter reflektiert, welcher voller Familienanschluss gewährt werden kann, ohne dass Taktlosigkeiten befürchtet werden müssen. Offerten unter Chiffre A R in S. befördert die Exped. d. Bl. [FV 250]

Für eine junge, lebenswürdige und bescheidene Tochter aus gutem Hause, pflichtgetreu und sehr gediegenen, taktvollen Wesens, suche ich in einem guten Hause Stelle als Stütze der Hausfrau. Ihr freundliches, nettes Wesen gewinnt sich sehr rasch die Liebe der Kinder, wenn solche zu beaufsichtigen sind. Die Betreffende ist geschickt in jeder Haus- und Handarbeit und eignet sich besonders als Ersatz oder Stellvertreterin einer hülfreichen Haushälterin, als welche sie besonders da geschätzt und geliebt sein wird, wo man einer jugendlichen Stütze von Herzen gerne vollen Familienanschluss gewähren würde, wenn es ohne Besorgnis für den Missbrauch solchen Entgegenkommens geschehen kann. Indem ich der jungen Tochter zur Erlangung einer passenden Stellung an die Hand gehe, thue ich es in der Ueberzeugung, nach der andern Seite einen eben so grossen Dienst zu erweisen. Freundliche Offerten unter Chiffre W T 247 behändigt mir die Annoncenexpedition d. Bl. [FV 247]

Gesucht:

in einen Gasthof auf dem Lande eine tüchtige Person, die servieren und dem Geschäft in allen Teilen vorstehen kann. Offerten unter Chiffre A 237 befördert die Expedition. [237]

In einer kleinen, sehr guten Privatfamilie ist durch besonderen Zufall Stelle offen für ein reines, ordnungsliebendes **Dienstmädchen**, das Haushalt und Küche zu besorgen und auch im Gemüsegarten zu arbeiten versteht. Guter Lohn und gute Behandlung sind zugesichert. Offerten unter Chiffre SL in L. befördert die Exped. d. Bl. [FV 249]

Ein braver, kräftiger **Knabe** im Alter von 14—16 Jahren, der Lust hätte, bei einem Landwirt im Kanton Zürich einzutreten, findet Stelle in einer geachteten Familie. Er hätte unter Mithilfe des Meisters zwei Pferde und zwei Kühe zu besorgen. Schöner Lohn und freundliches Familienleben wird einem anständigen, braven Knaben zugesichert. [FV 275]

Ein treues, einfaches und kräftiges **Mädchen** von eingezogenem Wesen, das sich den Anordnungen einer verständigen Hausfrau willig unterzieht, findet gute Stelle in einer gebildeten Familie von nur Erwachsenen. Anmeldungen unter den Buchstaben J P 240 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [FV 240]

Ist für ein jüngeres, intelligentes **Mädchen** in einem feinen Hause keine Stelle als **Zimmermädchen** frei? Dasselbe hat grosse Vorliebe für Kinder und würde eventuell auch eine Stelle als Kindermädchen annehmen. Vorgezogen würde eine solche in der Stadt St. Gallen. Der Eintritt könnte sofort geschehen. [FV 244]

Ein gesundes, starkes **Mädchen**, in den Handarbeiten bewandert, findet sofort freundliche Aufnahme in gutem Hause der französischen Schweiz, wo sie sich neben der Hausfrau als tücht. Dienstmädchen ausbilden könnte. [273]

Eine junge, intelligente **Damen-schneiderin**, die mit Nutzen eine gute Lehrzeit absolviert, ein Jahr zur beruflichen Ausbildung in Zürich war und nachher im Elternhause auf eigene Rechnung arbeitete, wünscht besonderer Verhältnisse wegen Stelle als Gehülfin in einem feinen Geschäft. Gefl. Offerten befördert die Expedition. [277]

Für ein der Sekundarschule entlassenes **Mädchen** sucht man Stelle, wo dasselbe zu allen Hausarbeiten angeleitet würde. Lohn wird nicht verlangt, aber gute Behandlung. Aus Gesundheitsrücksichten würde einem hochgelegenen Ort der Vorzug gegeben. Eintritt kann Mitte April eventuell später geschehen. Sich zu wenden an **Witwe A. Hässer**, Papeterie, **Bülach** (Kt. Zürich). [232]

In einem Telegraphen-Bureau, verbunden mit der Centralstation des Telephons, einer Stadt des Kantons Waadt, würde man zwei junge **Lehrmädchen** [260] von 14—15 Jahren aufnehmen. Gegen einen mässigen Pensionspreis könnten sie sich im Telegraphendienst ausbilden und zugleich ein korrektes Französisch erlernen. Offerten zu richten unter Chiffre L 1974 L an die Annoncexped. Haasenstein & Vogler, Lausanne.

## Offene Stelle.

Eine treue Person mit festem Charakter (Schweizerin), perfekt französisch sprechend, findet bei guter Behandlung dauernde und angenehme Stelle als

**Bonne**

in Neusatz. Reisevergütungen hin und zurück werden zugesichert. [270] Offerten sind zu senden an Madame **Dr. Mara Polit** in Neusatz, Ungarn.

## Gesucht:

in ein Modengeschäft in St. Gallen eine **Lehrtochter**. Auch findet eine Tochter, welche sich im Beruf besser auszubilden wünscht, gute Stelle. Gefl. Offerten unter Chiffre A B 263 befördert die Expedition d. Bl. [263]

## Gesucht:

intelligentes, zuverlässiges, fleissiges **Dienstmädchen** für alle häusl. Arbeiten, zu ält. Ehepaar ohne Kinder; feines Geschäftshaus am Zürichsee. Dienstantritt nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnisabschriften, Lohnanspruch etc. unter F 618 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [266]

# Frauenarbeitsschule St. Gallen.

## Arbeitslehrerinnen-Kurs.

Kursdauer: 1 Jahr für Lehrerinnen an Primarschulen.  
1 1/2 Jahr für Real- und Fortbildungsschulen.  
Beginn des Kurses: 3. Mai 1897.

Kursprogramm:

I. Handnähen und Flickern Mai-August 1897.

II. Maschinennähen September—Dezember 1897.

III. Kleidermachen Januar—April 1898.

Methodik 2 Stunden, Pädagogik 1 Stunde, Deutsch 2 Stunden. Freihandzeichnen 3 Stunden pro Woche. Mai 1897 bis April 1898.

Schulgeld für den ganzen Kurs: Fr. 60.  
Maschinenmiete „ 15.

Das Diplom für Real- und Fortbildungsschulen erfordert noch ein weiteres Trimester, Wollarbeiten und Sticken, Schulgeld Fr. 15. [228]

Anmeldungen sind zu richten an **Frl. Ida Kleb**, Vorsteherin der Frauenarbeitsschule St. Gallen. **Die Kommission.**

## Institut f. junge Leute

Clos-Roussseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura; in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 26. April 1897.

271] (T 101L)

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

## Sprachen- u. Handelsinstitut

„Gibraltar“ — Thüring-Merian — Neuchâtel.

Bedeutendstes und ältestes Institut Neuenburgs.

Rasches Studium der modernen Sprachen (Französisch, Englisch, Italienisch) und der wichtigsten Handelsfächer (Korrespondenz, Buchhaltung etc.), Vorbereitung für Technikum, Post- und Telegraphendienst. (H 1723 a N) [268]

Das Institut verdankt sein Gedeihen vor allem der Thatsache, dass in ihm das Familienleben mit einer Organisation vereinigt ist, durch welche Vorteile geboten werden, die eine Unterbringung in Familien und Familienpensionaten niemals zu gewähren vermag.

Nähere Auskunft, Prospekte bei

A. Thüring, Direktor, Neuchâtel (Suisse).

## Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an [171] (F 2994 Z)

Mme. Ray-Moser.

## Knaben-Institut Steinbusch-Chablotz

Les Figueurs, in Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai. Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. [225] Prospekte mit Referenzen durch: L. Steinbusch, Direktor. (H 1591 L)

## Pensionat Alpinula

Ct. de Vaud.

Schön gelegenes, für Mädchenpensionat gebautes Haus, gesunder, angenehmer Aufenthalt auf dem Lande, gute Erziehung, gründliche Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen. Kurse im Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Englische und italienische Lehrerin im Hause. Diplomierter Lehrer. Auskunft erteilen frühere Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin. Preis 1000 Fr. jährlich. [13]

M. Doleys-Cornaz.



**“VICTORIA”**  
Nähmaschinen

sind aus  
bestem Material,  
ein Muster der  
Eleganz,  
Leistungsfähigkeit,  
Dauerhaftigkeit!

Mit patentierten  
Verbesserungen!

Man achte auf die  
Fabrikmarke!

**H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.**

Alleinige Fabrikanten:

**Gesucht** zu einer tüchtigen Damen-schneiderin, Lehrtochter oder Tochter zur Ausbildung. Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erteilen unter Nr. 546 Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [241]

## Saisonstelle gesucht

für ein im Hotelwesen gewandtes, in den mittleren Jahren stehendes, erfahrenes Fräulein als **Büffetdame** oder für den **Saalservice**. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre B 236 befördert die Expedition d. Bl. [236]

In einer Familie finden

## einige Töchter

zur Erlernung der französischen Sprache freundliche Aufnahme. Klavierunterricht, mütterliche Pflege, mässiger Preis.

Sich gefl. zu wenden an **Mme. Jean-Jaquet**, Vieux-Châtel 7, Neuchâtel. [252]

**Gebildete Dame in Lausanne** wünscht einige **junge Töchter** nach Ostern in Pension zu nehmen. Grösste Sorgfalt in Unterricht und Erziehung. Familienleben. Sehr mässige Preise. Offerten unter Chiffre L 990 L an die Annoncexpedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [172]

Ein ehemaliger Lehrer ist willens, **einige Knaben** im Alter von 8—15 Jahren aufzunehmen. Freundl. Familienleben. Liebevoller Pflege. Preise mässig. Offerten unter Chiffre R 269 befördert die Expedition. [269]

## Institution Pestalozzi

Chateau de la Rochette

Moudon (Waadtland).

Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie modernen Sprachen und Wissenschaften, Musik und Malen, Kurse in Zuschneiden, Lingerie, Stickerei, Hausführung, sowie Kochkunst. Französisch, engl. sowie italienische Lehrerinnen im Hause. (M 5476 Z) Prospekte, sowie Auskunft erteilt [133] Die Direktion.

Herr Hirtzel, Lehrer, in Bussigny, schönes Dorf, 1/2 Stunde von Lausanne entfernt, in hübscher Lage, würde

## 2 junge Knaben

welche die französische Sprache erlernen möchten, in Pension nehmen. Dieselben würden täglich Unterricht erhalten, hätten Familienleben und gute Beaufsichtigung. Mässiger Preis. [262]

## Für Eltern.

Eine gute französische Lehrerfamilie würde ein junges Mädchen, welches das Französische erlernen möchte, zu halbem Pensionspreise aufnehmen. Offerten unter Chiffre H 1764 N an Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. [267]

Une famille du Canton de Vaud recevrait encore [265]

## deux jeunes filles

en pension. Prix 600 francs par an. Références Mr. Prof. Grau, Avenches (Vaud). Pensionnat Monney, Avenches.

## Familien-Pension

von **Mme. Vve. E. Marchand**, Notar in **St. Imier** (franz. Schweiz). Vorzügl. höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden. (H 1309 J) [280] Prima Referenzen zur Verfügung.

## Prakt. Töchter-Institut

Renens sur Roche

près Lausanne. Anfang Mai Beginn des neuen Kurses. Prospekt und Referenzen verehrt. Eltern zur Verfügung. [261]

**1897**

Ich beehre mich, den  
**Eingang aller Neuheiten**  
in  
**Wolle, Seide und Baumwollstoffen**  
anzuzeigen.  
Muster und Modebilder umgehend.

**J. Spörri**  
**Zürich.**

**Pensionnat de demoiselles**

**Les Bergières, Lausanne.**  
Education et instruction très soignées.  
Excellentes références. (H 2065 L) [266]  
Directrice Melle. C. Wenne.

**La Bergeronnette**

(OF 610) **LAUSANNE.** [215]  
Gut empfohlenes Pensionat für junge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich ausbilden oder die städt. höhere Töchter-schule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne durch Mr. le pasteur Dupraz, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch Orell Füssli-Annoncen.

**PENSION.**

Töchter, die französisch lernen wollen, finden angenehme, billige Pension in einer guten Familie eines grossen neuburgischen Dorfes. Sekundarschule: Specialkurs für Fremde. Auskunft erteilt und versendet auf Verlangen Prospekte: Mme. J. Chapuis-Grandjean in Fleurier. [238]

**Pensionat**

**Valeyres bei Yverdon (Waadt).**

Herr Pfarrer Subilla nimmt fernerhin eine kleine Anzahl **junger Töchter** auf, welche die französische Sprache zu erlernen und ihre Erziehung zu vollenden wünschen. Englisch. Malen. Musik. — Haushaltungsarbeiten. — Familienleben. Mässige Preise. (H 516 L) [132]

**Französische Sprache**

(H 1445 B) für Jünglinge. [231]

**Vaucher, Lehrer, Verrières.**

**Pensionat Langhans**

**BERN.**

Vollständige Erziehung für Töchter vom 7. Jahre an. Gründlicher Unterricht in den elementaren Wissenschaften, in den modernen Sprachen, in Musik und in Handarbeiten. Vorbereitung für höhere Töcherschulen, Lehrerinnenseminar, Handelsschule und Gymnasium. Töchter, die die höheren Lehranstalten der Stadt besuchen wollen, finden zu ermässigten Preisen ein freundliches Heim. [274]

Prospekte versendet die Direktion  
**Fried. Langhans - Sulser**  
Gymnasiallehrer, Bern.

**Bilder-Einrahmungen**

besorgt prompt und billigst  
**Alder-Hohl, St. Gallen**  
(H 575 B) Neugasse 43. [257]



Von W. Kupferschmid-Marthalier. [209]

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft  
**J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.**  
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht. [103]

**Bei Husten**

empfiehlt die

**Hecht-Apotheke**

**Malz-Extrakte**

mit und ohne Zusatz, für Kinder und Erwachsene

**Malzextraktbonbons, Salmiakpastillen**  
**Spitzwegerichsaft, Meerrettigsirup**

**Hausmann's Hustentabletten**

Pâte pectorale, Agents de Change, Bonnet, Spitzwegerichbonbons, Asche's Bronchialpastillen, Emser-, Sodener- und Vichy-Pastillen, Natürliches Emser-Wasser und -Salz, Sandow's Emersalz etc.

**Isländisch Moos-Tabletten.**

Offen:

Eibisch-, Lakrizen- und Gummibonbons, Eibisch- und Capillärsirup, Süssholzwasser in Stangenform.

**Prompte Zusendung ins Haus.**

**Telephon.**

Auszeichnungen für Präparate eigener Fabrikation:

Zwei Diplome Zürich 1883 Gold. Medaille Acad. nat. Paris 1890  
Silberne Medaille Paris 1889 Silberne Medaille Zürich 1894  
Goldene und silberne Medaille Genf 1896. [272]

**C. Fr. Hausmann, St. Gallen.**

**Gebrüder Hug & Co., Basel.**

Grösste Auswahl von

**MUSIK**

und Instrumenten aller Art.

**HARMONIUMS**

(H 2325 Q) von Fr. 110.— bis 3000.— [21]

Terminzahlungen. — Vorteilhaftige Bedingungen.

Es gibt Nachahmungen von

**Bergmanns Lilienmilch-Seife**

Unsere Lilienmilch-Seife trägt folgende  
Schutzmarke:



**Zwei Bergmänner.**

Wir bitten, auf den Namen:

**Bergmanns Lilienmilch-Seife**

und auf die Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**  
recht genau zu achten. [31]

**Bergmann & Co., Parfümeriefabrik, Zürich.**

Bergmanns Lilienmilch-Seife à Stück 75 Cts. ist  
echt zu haben in den meisten Apotheken, Droguerien  
und Parfümerien. (H 1212 Z)

**Hausfrauen**

**wie Gold**

so blank  
wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204]  
Generaldepot für die Schweiz:  
**Gebr. van Bärle, Basel.**

Neuzett. (H 980 B)  
das beste Putzmittel der

Der einfachste und allseitigste: [159]

**Turnapparat**

für rationelles Zimmerturnen und Heilgymnastik ist der verbesserte u. prämierte

**Gummistrang**

(H 308 B) (System Trachler)  
nebst Anleitung mit 44 Illustrationen.

3. Auflage. 15jähriger Erfolg.  
Lobend begutachtet in medizin. und turn. Fachschriften. Zu beziehen bei

**H. Wäffler, Turnlehrer, Aarau.**  
(Für die HH. Aerzte u. Turnlehrer Rabatt.)

**J. Kuhn-Keller**

z. guten Quelle [35]

**Frauenfeld.**

Leinen- und Baumwollwaren

Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen

in feinsten und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge

Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse.

Katalog und Muster umgehend franko.

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. fr. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [41]

**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Reiner leichtlöslicher

**CACAO & BERNHARD**

**MÜLLER & CHOCOLADENFABRIK CHUR.**

Feine

Chocoladen

überall zu haben. [198]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.

Goldene Medaille Wien 1894.

**CHOCOLAT**

in Tafeln und in Pulver

**SPRÜNGLI**

leicht löslicher reiner

**CACAO**

# SUPPEN MAGGI WÜRZE

ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

Telephon!

**Hygienische Frauenbinde**

**„Sanitas“**

samt Zubehör, wie alle Spezialartikel für Frauen, Wöchnerinnen, Hebammen, Kinder etc.

Auswahlsendungen. Weibliche Bedienung.

Hecht-Apotheke, I. Stock.  
Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, I. St.

**C. Fr. Hausmann.**

Damen mit grossem Bekanntheitskreis wird Gelegenheit geboten, sich auf die leichteste Art in den Besitz eines hübschen, kleinen Prachtwerkes zu bringen. Dasselbe würde gratis und franko geliefert. Gefl. Offerten unter Chiffre Z 932 Z an die Annoncen-exped. Haasenstein & Vogler, Zürich.

Wünschen Sie gut-sitzende Taille

so bitten wir, sich unserer Corsets zu bedienen. Wir halten seit Jahren streng darauf, den Schnitt der Corsets stets den jeweiligen Formen der Blusen- und Tailenmode anzupassen.

Bekannt für vorzügliche Corsets von Fr. 5-25. Auswahl-sendungen nach der ganz. Schweiz franko.

Illustrierter Katalog. Als Mass erbitte Tailenweite, auf dem Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine

**Wormann Söhne**

Basel.

## Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohltat für jede Haushaltung.

Angesichts der fortwährend sich ereignenden Unglücksfälle, herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petroleum, sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Niemanden gereuen.

Kolossal-Apparat. Patent. Nr. 9340.



Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen.  
Länge: 45 cm, Gewicht: 1 kg 0.850.  
Preis Fr. 5.-, franco durch die ganze Schweiz.  
Wo nicht in Buchhandlungen erhältlich, direkt durch  
A. G. V. Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn

**Die Lachener**

Fleischbrühesuppenrollen  
Kinderhafermehle, Haferfloeken  
Erbs-, Reis- und Gerstenschleimhülle  
Dörrgemüse (H 12 G)  
Herz's Nervin eine vorzügliche Speisewürze sind von unübertroffener Güte. Ueberall verlangen.

**M. Herz, Präservenfabrik Lachen a. Zürichsee.** [27]

**Echte Alle Naturfarben**

in 6 Qualitäten 120 cm breit zu

Fr. 2.35, 2.75, 3.15, 3.45, 3.95, 4.25, per Meter.

**J. Spoerri, Zürich.**

== Muster und Modelbilder franko. ==

**A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik**

Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels“

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfel und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeleisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapissieres artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Falences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig.

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen. (H 2300 Q)

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

**Basel Alfred ANNER** gegenüber der Hauptpost

vormals M. Bloch.

Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.

Günstige Abonnementbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik. — Streich- und Blasinstrumente. (H 2301 Q) [113]

**Möbelfabrik Zehnte, Büssinger & Cie., Kanonengasse 11, Basel** offeriert auf das solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener Fabrik. Kompl. Häuser- und Wohnungsausstattungen für Private und Hotels. Grösstes Magazinlager in Zimmereinrichtungen und Einzeilmöbeln vom Einfachsten bis zum Reichsten in allen Stilen und Holzarten. Polstermöbel, Vorhänge etc. Feine Bauarbeit, Zimmertäfel, Plafond, Dekorations-, Skulptur- und Zeichen-Atelier. Billigste Preise, Zeichnungen und Kostenvoranschläge zu Diensten. Dauernde Garantie. (H 2486 Q) [112]

**Das beste Hustenmittel ist:**

**Pectoral Paracelsus**

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

ENGROS:

**SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE**

**Specialität in Bruchbändern** neuester Erfindung

elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner:

**Band für Mutterbrüche** selbst den grössten Vorfälle ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5-6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

**Jb. Hügi, Bandagist**  
Röthenbach bei Herzogenbuchsee.

Telephon!

**„Trotzige Herzen“**

von **W. Heimburg.**

Dieser neueste Roman der beliebten Erzählerin eröffnet den Jahrgang 1897 der

**Gartenlaube.**

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

**Weisse baumwollene Strümpfe**

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt per Paar à 50 Cts. bei

**Georg Pletscher**  
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in Winterthur. [235]

Engros-Export.

Silberne Medaillen:  
Neuchâtel 1887  
Bern 1895.

**Rohrmöbel**, sehr bequeme, leichte Sitz- und Liegemöbel. [243]

**Kinderstuhlwagen, Korbwaren** aller Arten.

Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.

**Rheumatismus und Asthma.**

Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung.

Klingenthal in Sachsen. [209]

**Ernst Hess.**

**Strohhatwascherei**

VON

**A. Eichmann-Moser**

zum Tigerhof, St. Gallen.

Empfehle mich zum Waschen, Färben und Aendern jeder Gattung Strohhüte für Herren, Damen und Kinder. Schöne Musterhüte liegen in grosser Auswahl vor. [281]

Schnellste und möglichst billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich Achtungsvollst

**Obiger.**

**Haushaltungs-Schule**

und Töchterpensionat

in **Marin** bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel (H 250 N) à Marin. [90]

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

**R. A. Fritzsche**  
Neuhausen-Schaffhausen.

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

**45 Sorten Frauen-Taghemden**

12 „ „ -Nachthemden  
18 „ „ -Hosen  
12 „ „ -Nachjacken  
24 „ „ -Schürzen  
24 „ „ Leib- u. Kostümunterröcke sowie alle Haushaltungsgegenst. Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob fein- oder grobfädig bemustert werden soll.

**Unübertrefflich**

Prof. Wagners Garten- u. Blumendünger (Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Kilo Fr. 1.80 — 5 Kilo Fr. 6.-.

Generalagentur für die Westschweiz, einschliessl. die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei Müller & Cie. in Zofingen. (H 923 Q) [276]

Generalagentur für die Ostschweiz, einschliessl. die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei A. Rebmann in Winterthur.

**Leicht löslicher CACAO**

rein und in Pulver, stärke, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt f. 200 Tassen Chocolate. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für gemessene u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Producten, die unter ähnl. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dieses Cacaos ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

**CHOCOLAT KLAUS**

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken. [208]